

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 5. juni 1972

blatt 1448

wien bekommt eine dodener-gedenkstätte

3 wien, 5.6. (rk) in den räumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, währinger strasse 43, wird kommenden sonntag, den 11. juni, um 11 uhr, vizebürgermeister gertraude froelich-sandner einen gedenkraum fuer den schrittsteller heinrich von dodener (1896 bis 1966) eroeffnen.

der dodener-gedenkraum wird das arbeitszimmer des dichters, wie es in seiner wohnung währinger strasse 50 - 52 war, zeigen. das zimmer wird mit originaleinrichtungsgegenständen, die die witwe zur verfuegung stellte, sowie buechern und manuskripten ausgestattet sein.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zur eroeffnung dieser dodener-gedenkstätte fotoreporter und berichtstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 11. juni, 11 uhr.

ort: bezirksmuseum alsergrund, 9, währinger strasse 43.

1137

WIENER FESTWOCHEN 1972
 =====

das Programm für Montag, 5. Juni

Theater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."

Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"

Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München

William Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung"

Premiere: Regie Otto Schenk/Bühnenbild Günther Schneider-Siemssen/Kostüme Hill Reihls-Gromes. Ilse Neubauer, Christine Ostermayer; Jürgen Arndt, Otto Bolesch, Klaus Maria Brandauer, Erwin Faber, Heinz Leo Fischer, Michael Gempart, Wolfgang Hüsch, Erich Ludwig, Nikolaus Paryla, Hans Stetter u.a.

Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.

Act without Words/ A Short Lecture and Demonstration/
 "Magritte-Magritte"

Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper: Richard Strauss: "Ariadne auf Naxos"

Volksoper: Franz Lehár: "Die lustige Witwe"

Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:

"Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:

"Gemischtes Doppel"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Prager Philharmoniker, Dirigent Vaclav Neumann
 Solist Wolfgang Schneiderhan, Dvorak, Karneval-
 Ouvertüre op.92/ Violinkonzert a-moll op.53/
 Symphonie D-Dur op. 60

Bezirksveranstaltungen

3. Bezirk: Arenbergpark

17.00 Uhr JAZZKONZERT "Von Operette, Film, Musikal bis
 zur heutigen Tanzmusik" Es spielt die "JUGEND-COMBO"
 unter der Leitung von Alois LOIDL Bei Regenwetter
 findet die Veranstaltung im Festsaal des Amtshauses
 3, Karl Borromäus-Platz 3, statt.

5. Bezirk:

- 19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunner Str. 54
 KONZERT "Wo froh die Zither klingt"
 Mitwirkende: Wiener Zitherfreunde "Josef Haustein"
 Leitung: Prof. Heinrich Pröll und Friedrich Spieler

12. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der 3. Zentralberufsschule, 12, Längenfeldg
 "GRILLPARZER, EIN BÜRGER WIENS" 13 - 15
 Ernstes und Heiteres aus dem Leben und Werk des
 großen Dichters. Fritz Lehmann und ein Ensemble
 Wiener Schauspieler, Künstlerische Leitung : Franz
 Strohmer, Dekoration: Alfred Weber

13. Bezirk:

- 16.00 Uhr Treffpunkt: Hietzinger Tor Eintritt frei
 "GARTENPLASTIKEN VON SCHÖNBRUNN"
 Führung: Prof. Theodor Ott
- 19.00 Uhr Zentralsparkasse, Zweigstelle Hietzing, 13,
 Hietzinger Hauptstraße 22
 Eröffnung der Ausstellung Werner W. Schulz
 Buntstiftzeichnung und Ölbilder durch Herrn Be-
 zirksvorsteher Eduard Popp. Die Ausstellung ist
 bis 23. Juni während der Kassenstunden geöffnet)

14. Bezirk:

- 20.00 Uhr Blauer Salon des Musikhauses Hugo Stelzhammer,
 14, Flachgasse 2
 GUTEN ABND IN WIEN
 mit Heinz Conrads, Monique Lobasa, Peter Drahosch
 und Prof. Herbert Seiter. Eintrittskarten in der
 Bezirksvorstehung für den 14. Bezirk erhältlich
 Eintritt frei

20. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10
 NOTENBUMMEL
 Mitwirkende: Konzertvereinigung blinder Künstler
 und Kindersingschule Brigittenau

verkehrsunfallquote in wien gesunken

1 wien, 5.6. (rk) erschuetternde zahlen enthaelt die soeben veroeffentlichte "10-jahresbilanz der strassenverkehrsunfaelle" in oesterreich (herausgegeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt): in den jahren 1961 bis 1970 gab es 466.669 strassenverkehrsunfaelle in oesterreich. dabei kamen 19.352 menschen ums leben, 645.385 wurden verletzt. das heisst, dass in diesen zehn jahren jeder zehnte oesterreicher opfer eines verkehrsunfalls wurde.

die zahl der unfaelle steigt von jahr zu jahr und es ist nur ein schwacher trost, dass sie wenigstens langsamer steigt als die zahl der kraftfahrzeuge. 1961 entfielen auf tausend kraftfahrzeuge drei unfaelle, 1970 nur mehr 2,35. dabei war die unfallbekaempfung in wien am erfolgreichsten. hier gab es 1961 noch 3.02 unfaelle auf tausend kraftfahrzeuge, 1970 hingegen 1,83. wien hat damit die niedrigste unfallquote unter den oesterreichischen bundeslaendern, waehrend es 1961 noch an sechster stelle stand. die hoechste unfallquote hat 1970 ebenso wie 1961 tirol.

zum starken sinken der unfallquote in wien haben zweifellos die bemuehungen der stadtverwaltung, den verkehr zu regeln und zu ordnen, wesentlich beigetragen. bekanntlich konnte erst vor wenigen wochen buergermeister felix s l a v i k die fuenfhunderste verkehrsampele in wien in betriebe setzen.

0943

sommerbaeder:

fast 20.000 besucher am sonntag

5 wien, 5.6. (rk) sonntag war erstmals heuer ein richtiger badesonntag: 19.962 wasser- und sonnenhungrige tummelten sich in den staedtischen sommerbaedern. an diesem bisherigen rekordbesuch haben das laaer berg-bad mit 4.700 besuchern, das gaensehaeufer (3.774) und das ottakringer bad (3.694) den hauptanteil. samstag war die gesamtfaehrigkeit 6.198, in der ganzen vorwoche kamen 37.776 badegaeste.

1158

kredithilfe fuer junge gewerbetreibende

4 wien, 5.6. (rk) fuer junge menschen, die sich eine selbstaendige existenz aufbauen wollen, stellt die stadt wien billige kredite zur verfuegung. diese aktion unter dem kennwort ''existenzgruendungskredite'' kann von oesterreichischen staatsbuergern bis zum alter von 35 jahren beansprucht werden, die eine neu verliehene gewerbeberechtigung besitzen und in wien einen betrieb gruenden wollen. 30 prozent der noetigen mittel muss der kreditwerber selbst aufbringen, dann kann er einen kredit von 5.000 bis 150.000 schilling gegen 4 prozent jaehrliche zinsen (kontokorrentmaessig) beantragen. die laufzeit betraegt zehn jahre, die beiden ersten jahre sind tilgungsfrei. die abwicklung erfolgt ueber den kreditverein der zentralsparkasse, der die stadt wien die erforderlichen geldmittel gegen eine verzinsung von jaehrlich ein prozent zur verfuegung stellt.

die aktion laeuft seit dem jahr 1956. das interesse ist so gross, dass der bereitgestellte betrag mehrmals erhoeht werden musste, derzeit sind es 130 millionen schilling. bis ende vergangenen jahres wurden 1.278 kredite mit insgesamt 104 millionen schilling fuer junge gewerbetreibende zur verfuegung gestellt.

1154

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 5.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3.50, grundsalat 2.50 bis 3.50 je stueck, tomaten 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1204

oesterreichische richterwoche:

die sozialen dienste der gebietskoerperschaften fuer die familie

7 wien, 5.6. (rk) im rahmen der diesjaehrigen oesterreichischen richterwoche, die vom 5. bis 9. juni in weissenbach am attersee stattfindet, hielt der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a, ein referat ueber das thema "die sozialen dienste der gebietskoerperschaften fuer die familie". er vermittelte den tagungsteilnehmern einen ueberblick ueber die entwicklung, den ausbau und den derzeitigen stand der oeffentlichen jugend- und familienfuersorge in wien. dabei fuehrte er unter anderem aus:

die entwicklung der letzten 20 jahre hat eine verlagerung des schwerpunktes der familien- und jugendfuersorge von der sorge um die sicherung des Kindes vor wirtschaftlicher not, vor krankheit und verwahrlosung auf das umfassende gebiet der beratung und unterstuetzung von mutter und kind in allen schwierigen lebenslagen bewirkt. die sozialen dienste sind somit in den mittelpunkt der bemuehungen getreten, die erhaltung einer gesunden struktur der familie zu ermoeglichen. die zunehmende differenzierung der gesellschaft erfordert ein flexibles angebot an hilfen und ein weitgehendes verstaendnis fuer menschliche probleme. die sozialen dienste muessen komplexen ursachen der heute bestehenden situationsituationen, die im wesentlichen nur durch eine hilfe an die familie saniert werden koennen, einheitlich erfassen. der wechselwirkung gesundheitlicher, erzieherischer, wirtschaftlicher und anderer sozialer beduerfnisse muess durch eine koordination und kooperation der sozialen dienste rechnung getragen werden.

die gesetzlichen grundlagen fuer die taetigkeit der gebietskoerperschaften im bereich der sozialen dienste fuer die familie finden sich im jugendwohlfahrtsgesetz vom 9. april 1954. mit der vollziehung dieses gesetzes sind die bezirksverwaltungsbehoerden, in besonderen faellen die aemter der landesregierungen betraut.

das jugendwohlfahrtsgesetz und die auf grund dieses gesetzes erlassenen ausfuehrungsbestimmungen der laender sichern jedem minderjaehrigen oesterreichischer staatsbuergerschaft den anspruch auf die zu seiner koerperlichen, geistigen und seelischen entwicklung notwendigen fuersorge zu. diesem gesetzlichen auftrag entsprechend, werden von den laendern und gemeinden den familien soziale dienste fuer alle altersstufen und lebenslagen angeboten.

nur beispielsweise seien hier schwangerenberatungsstellen, mueterschulen, mutterberatungsstellen, erziehungsberatungsstellen, kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen, kindertagesheime, jugendfreizeiteinrichtungen sowie ehe- und familienberatungsstellen genannt. nicht zuletzt sind hier auch die betreuungsmassnahmen fuer betagte mitbuenger zu erwahnen, die indirekt auch den familien zugute kommen.

eine grundlagenforschung ueber die stellung der familie in der heutigen gesellschaft ist eine unerlaessliche voraussetzung fuer eine vorausschauende planung und fuer den optimalen einsatz von gemeinschaftsleistungen im bereich der familienfuersorge. das angebot an hilfen, das der heranwachsenden jugend und deren eltern zur verfuegung gestellt wird, muss noch erweitert und auf die modernen wissenschaftlichen erkenntnisse abgestellt werden, damit die einzelne familie die ihrer struktur entsprechende foerderung erhalten kann. auf die bedeutung der koordination sozialer dienste innerhalb der gebietskoerperschaften sowie zwischen den einrichtungen der oeffentlichen und privaten wohlfahrtspflege ist besonders hinzuweisen. den sozialen diensten der familienfuersorge kommt in der gesellschaft eine hohe prioritaaet zu, zumal da sie das soziale verantwortungsgefuehl der familie staerken und somit die voraussetzung fuer das heranwachsen einer gesunden und verantwortungsbewussten generation schaffen.

wiener festwochen 1972:

atelierschau

2 wien, 5.6. (rk) im rahmen des festwochenzyklus' ''konfron-
tationen 1972'' findet in den raeumen des fotoateliers hans m a y r
in der alser strasse 23 in der zeit von 11. bis 17. juni taeglich
von 10 bis 13 uhr eine atelierschau statt. die kuenstler, die
dabei vorgestellt werden, sind die beiden wiener fotografen hans
m a y r und wladimir n a r b u t t - l i e v e n sowie der
schriftsteller franz r i c h t e r .

die von den beiden international anerkannten fotografen
gezeigten arbeiten sind experimentelle fotografien, sogenannte
''lichtbilder'', die mit hilfe verschiedener technischer und
chemischer methoden geschaffen wurden. unter verwendung von
filtern und eines komplizierten, vom fotografen gelenkten und
gesteuerten prozesses kommt es dabei zu sogenannten ''licht-
malereien''. beide kuenstler haben bereits mit grossem erfolg
ihre arbeiten in verschiedenen in- und auslaendischen ausstellungen
praesentiert.

franz richter, geboren 1920, lebt als schriftsteller in wien
und ist mehrfacher preistraeger. so erhielt er unter anderem den
preis der stadt wien fuer literatur. er wird im rahmen der eroeff-
nung der atelierierschau samstag, den 10. juni, um 19 uhr, aus seinem
schaffen vortragen.

fuer kinder von 6 bis 12 jahren:

kostenlose aktion "lernt schwimmen"

9 wien, 5.6. (rk) auch heuer fuehrt die stadt wien im rahmen ihrer jugendsportaktionen den kurs "lernt schwimmen" durch. in zwei turnussen zu je 20 stunden koennen wiener kinder zwischen sechs und zweolf jahren sichere freischwimmer werden und auch das freischwimmerabzeichen erwerben.

die kurse werden im hallenbad floridsdorf (21. bezirk) sowie in den kinderfreibaedern loeschenkohl-gasse (15. bezirk) und portner-gasse (22. bezirk, kagran) abgehalten. der unterricht findet jeweils von montag bis freitag statt und dauert taeglich eine stunde. der 1. turnus laeuft von montag, 3. juli, bis freitag, 28. juli, der 2. von montag, 31. juli bis freitag, 25. august. fuer anmeldegebuehr und versicherung sind 20 schilling zu entrichten, der kurs selbst ist kostenlos.

persoenliche anmeldung:

fuer die beiden kinderfreibaeder in diesen baedern selbst (15, loeschenkohl-gasse und 22, portnergasse) montag, 19. juni, und dienstag, 20. juni, jeweils von 14 bis 17 uhr.

fuer das hallenbad floridsdorf im jugendzentrum (21, prager strasse 31) vom 12. bis zum 16. juni jeweils 14 bis 20 uhr.

geyling-film erstaufgefuehrt

8 wien, 5.6. (rk) ein film ueber den buehnenbildner remigius g e y l i n g , der am 29. juli seinen 94. geburtstag feiert, wurde am sonntag in einer vom kulturamt der stadt wien und dem bundestheaterverband gemeinsam veranstalteten matinee im studio 1 im flottenkino erstaufgefuehrt. der film entstand im auftrag des kulturamtes der stadt wien, regie fuehrte istvan s z o e t s .

geyling, der von 1911 bis 1913 und von 1922 bis 1946 ausstattungschef des wiener burgtheaters war und fuer mehr als 400 inszenierungen die dekorationen und kostueme entwarf, hat in diesem langen zeitraum der buehnenbildkunst zahlreiche neue stilistische impulse gegeben. so hat er unter anderem auch die noch heute in allen theatern verwendete technik der projektionen auf dem rundhorizont erfunden.

der schoene und zugleich informative film, in dem auch der verfall und die abtragung des historisch bedeutsamen geyling-schloessels in mariahilf gezeigt wird, ist, wie vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in ihrer einleitungsrede betonte, zugleich ein lebendiger anschauungsunterricht fuer die notwendigkeit neuer gesetzlicher grundlagen des denkmal-schutzes.

1307

rinderhauptmarkt vom 5. juni

10 wien, 5.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 7 kuehe, neuzufuhr inland: 32 ochsen, 106 stiere, 140 kuehe, 32 kalbinnen, summe 310. gesamtauftrieb: 32 ochsen, 106 stiere, 147 kuehe, 32 kalbinnen, summe 317. verkauft alles.

notierungen: ochsen 17.50 bis 19.50, extrem 20 bis 20.50 (5), stiere (17.20/1 stueck) 18 bis 19.80, extrem 20 (2), kuehe 14 bis 16.30, kalbinnen 16.30 bis 19.20, extrem 19.50 (2). beinlvieh: kuehe 12.50 bis 13.90, ochsen und kalbinnen 11.20 bis 16.

der durchschnittspreis ermuessigte sich bei ochsen um 44 groschen, bei kuehen um 17 groschen, bei kalbinnen um 7 groschen, und erhoelte sich bei stieren um 41 groschen.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 18.96, stiere 19.19, kuehe 14.79, kalbinnen 17.65. beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: 0.

1514

jara benes zum gedenken

11 wien, 5.6. (rk) auf den heutigen tag faellt der 75. geburts-
tag des am 10. april 1949 verschiedenen komponisten j a r a b e n e s .

er wurde 1897 in prag geboren, wo er auch laengere zeit wohn-
haft war. seine erziehung genoss er teils in wien und kalksburg,
teils im prager konservatorium, wo bekannte komponisten wie josef
bohuslav foerster, jaromir weinberger und oskar nedbal seine lehrer
waren. benes wirkte zeitweise als kapellmeister, wandte sich aber
frueh der komposition zu und brachte es als schoepfer temperament-
voller und einfallsreicher unterhaltungsmusik zu internationalem
ansehen. besonders erfolgreich gestaltete sich seine zusammenarbeit
mit den librettisten dr. fritz loehner (beda) und hugo wiener,
ihre operetten "der guetige antonius" (1935), "auf der gruenen
wiese" (1936) und "gruss und kuss aus der wachau" (1938)
eroberten sich von der wiener volksoper aus zahlreiche buehnen
des in- und auslandes. viel gesungen wurden auch einzelne piecen
aus den operetten "dolores" und "kathrin und die wunderlampe",
ganz zu schweigen von den vielen einzelschlagern, unter denen wohl
das walzerlied "ich moecht' von dir ein photo" einen popularitaets-
rekord erreichte. jara benes, der ausserdem zu mehreren dutzend
tonfilmen die musik schrieb, starb nach laengerem leiden in einem
krankenhaus in wien.

60. geburtstag von alois pernerstorfer

12 wien, 5.6. (rk) am 3. juni vollendete der kammersaenger
alois p e r n e r s t o r f e r das 60. lebensjahr.

alois pernerstorfer wurde 1912 in wien geboren. seine musikalische ausbildung genoss er in den jahren 1933 - 1936 an der wiener akademie fuer musik und darstellende kunst, wo prof. dr. jacques Lierhammer und josef krips seine lehrer waren. schon damals fiel seine wohlklingende voluminoese basstimme und seine spielbegabung auf. 1939 wurde er als bassist an die staedtische volksoper nach wien verpflichtet. pernerstorfer wirkte in wien bis 1947, wobei er nach kriegsende auch in der staatsoper im theater an der wien auftrat. 1947 ging er als erster bassist an das stadtheater nach zuerich und errang dort neben seinen frueheren repertoiregestalten auch in tragenden partien moderner opernwerke (ochs von lerchenau in richard strauss' ''rosenkavalier'', holofernes in honeggers ''judith'', titelrolle in bartoks ''herzog blaubarts burg'', agran in der urauffuehrung der moliere-vertonung ''der unsterbliche kranke'' von hans haug) grosse erfolge. seit 1953 ist er wieder staendiges mitglied der wiener staatsoper.

1554

60. geburtstag von egon seefehlner

13 wien, 5.6. (rk) am 3. juni vollendete der generalsekretaer
der deutschen oper berlin, prof. dr. egon s e e f e h l n e r
das 60. lebensjahr.

er wurde 1912 in wien geboren, wo er 1933 die konsularakademie absolvierte und 1937 an der universitaet zum dr. jur. promoviert wurde. bis 1945 bedeutete die beschaeftigung mit den kuensten fuer dr. seefehlner eine liebhaberei. dies aenderte sich, als er nach dem krieg als generalsekretaer zur leitung der oesterreichischen kulturvereinigung berufen wurde. durch die gruendung der oesterreichischen sektion der ''federation internationale des jeunesses musicales'', deren praesident dr. seefehlner fuer die saison 1950 wurde, sowie durch die uebernahme der oeffentlichen verwaltung der universal-edition im gleichen jahr wusste er seine position im wiener musikleben weiter zu festigen. 1954 zog prof. seefehlner als stellvertretender direktor in das seiner vollendung entgegengehende wiederaufgebaute opernhaus am ring ein.

1556